

**Hauptausschuss - Ö - vom 06.07.2010**  
**1) TOP Bürger fragen**

---

Keine.

## 2) TOP 10-028/10 Internetauftritt der Stadt - Neugestaltung

---

Oberbürgermeister Frei: Die Neugestaltung des Internetauftrittes der Stadt sei dringend erforderlich. Bei fast allen, die mit der Stadt in Kontakt treten, erfolge dies zunächst über das Internet. Die Stadt müsse deshalb ein großes Interesse daran haben, dass sie mit der Internethomepage einen positiven Eindruck vermittele. Bei der derzeitigen städtischen Internethomepage könne und müsse einiges optimiert werden. Insbesondere auch im Tourismusbereich gebe es hierfür zwingende Notwendigkeiten. So sei zum Beispiel auch an ein Image-Video gedacht.

(Auf Frage von Stadtrat Blaurock) Es bestehe die Absicht, die Homepage auch im Bereich der klassischen Verwaltung wie zum Beispiel der Online-Bürgerdienste zu verbessern. Hier habe man bisher aber auch die Erfahrung gemacht, dass bereits bestehende Möglichkeiten, Anträge über das Internet einzureichen, kaum genutzt werden. Unter Kostenaspekten stelle sich deshalb teilweise sogar die Frage, ob diese Möglichkeiten weiterhin vorgehalten werden sollen. Die EDV-Stelle werde auch zukünftig die technische Betreuung der Homepage übernehmen. Inhaltlich werde jedes Amt seinen Aufgabenbereich selbst pflegen.

Stadtrat Jürgen Erndle: Es sollten möglichst Fachbüros aus Donaueschingen um Abgabe eines Angebotes gebeten werden.

Oberbürgermeister Thorsten Frei: Dies sei auch vorgesehen. Es würden für die Erneuerung der städtischen Internethomepage geeignete Büros ausgesucht.

Herr Ruf: Die Homepage einer Stadtverwaltung müsse ganz anderen Anforderungen gerecht werden als die Homepage einer Firma. Es sei deshalb sinnvoll, Fachfirmen anzuschreiben, die sich auf Homepages für Kommunalverwaltungen spezialisiert haben.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

### **3) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes**

---

#### **Stadtbibliothek – Themenecke Gewalt an Schulen**

Stadtrat Kühn: Die Stadtbibliothek habe seines Wissens keine Auswahl an Büchern, die das Thema Gewalt an Schulen aufgreifen. Für Kindergärten und Schulen wäre es vermutlich sehr interessant, wenn in der Stadtbibliothek hierzu eine Themenecke vorhanden wäre.